

# Arbeitssicherheits-Leitfaden

Das Wichtigste der Arbeitssicherheit in Kürze für  
die Fusspflegeschule ZÜRi Oberland



Wir müssen uns auf allen Ebenen zu mehr Sicherheit verpflichten.

Wir können nur besser werden, wenn wir uns alle persönlich dazu verpflichten.

Ziel ist es, dass wir gesund nach Hause fahren können.



# Arbeitssicherheits-Charta

## Nur 6 Schritte bis zum gemeinsamen Ziel!

1. Wir betrachten die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz als Grundpfeiler unserer Firmenkultur.
2. Wir fördern das Bewusstsein und die Eigenverantwortung unserer Mitarbeitenden und Auszubildenden für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.
3. Wir animieren unsere Mitarbeitenden und Auszubildenden zur Mitwirkung und nehmen ihre Anliegen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz jederzeit auf.
4. Wir stellen unseren Mitarbeitenden und Auszubildenden die persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung und setzen deren Benutzung konsequent durch.
5. Wir alle sind verpflichtet, gefährliche Handlungen zu vermeiden. Dazu ist es zwingen, Gefahrensituationen vor jeder Tätigkeit sorgfältig abzuschätzen und notwendige Massnahmen zu ergreifen.
6. Wir sind Führungskräfte und damit jederzeit verantwortlich für die Wahrung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

Wir befolgen diese 6 Schritte für 1 gemeinsames Ziel: 0 Unfälle

Im Namen der Geschäftsleitung Fusspflegeschule Züri Oberland

Miriam Ferreira  
Geschäftsleitung

Toni Ferreira  
Geschäftsführer

## STOP

Jeder Mitarbeitende und Auszubildende haben das Recht und die Pflicht "**STOP ZU SAGEN**" wenn:

- Eine Gefahr erkannt wird
- Wenn die Regeln nicht eingehalten werden
- Wenn man sich überfordert fühlt
- Wenn man unsicher ist



## Stolpern

Stolpern ist uns als Gefahr nicht bewusst, obwohl jeder von uns schon eine entsprechende Erfahrung gemacht hat (beinahe Unfall).

Die Unfallursachen sind vielfältig:

### **Technische Mängel:**

Fehlende oder schlechte Beleuchtung, rutschige Übergänge und Treppen, ungesicherte Gehwege auf Naturboden, fehlender Handlauf bei Treppen.

### **Organisatorische Ursachen:**

Fehlende Sensibilisierung, mangelhafte Ordnung auf der Baustelle, Gehweg nicht festgelegt, fehlende Signalisation von Gefahrenstellen, unklare oder fehlende Vorschriften, Stolperfallen werden nicht erkannt und daher nicht beseitigt.

### **Persönliches Verhalten:**

Liegenlassen von Gegenständen, Unordnung, fehlende Aufmerksamkeit, Telefonieren und Schreiben von SMS während des Gehens, Unterschätzen des Risikos, Tragen von Gegenständen, welches die Sicht auf den Boden verstellen, Stress und Hektik.

### **Fehlende Fitness**

Fehlende Fitness, altersbedingtes Nachlassen von Kraft und Bewegungskoordination können das Sturzrisiko ebenfalls erhöhen.

## Augen auf, vorausschauen und vorausdenken

## Persönliche Schutzausrüstung PSA



Wir müssen uns auf allen Ebenen zu mehr Sicherheit verpflichten.

Wir können nur besser werden, wenn wir uns alle persönlich dazu verpflichten.

Ziel ist es, dass wir gesund nach Hause fahren können.



Arbeitshandschuhe werden zur Verfügung gestellt und sind aus Nitril.



Als Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung: Sterisol, Aseptoman, Aseptoskin, Desomed für Haut, Hand und Flächendesinfektion